

1.	Modul	pbx125StuKomp-Modul
2.	Modulbezeichnung	StuKomp-Projekte: Studentische Kompetenzen durch interdisziplinäre Projekte
3.	Modulverantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Karl Martin Born
4.	Lehrende	Lehrende als mitwirkende Fachmentor*innen je nach Projekt
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über</u>breites und integriertes Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu ausgewählten interdisziplinären Problemstellungen auf dem Stand der Forschung (theoretisch, methodisch); • zur eigenständigen und zielorientierten Recherche von Literatur und Daten; • zu den Grundlagen effizienter Projektarbeit; • zu Teamprozessen in einem interdisziplinären Kontext.
	Wissensverständnis	<p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • eine interdisziplinäre Aufgabenstellung zu erfassen und in einem Projektteam gemeinsam lösungsorientiert zu bearbeiten.
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig und zielorientiert Informationen zu einer interdisziplinären Aufgabenstellung sammeln, bewerten und interpretieren; • das erworbene Wissen zu einer komplexen Problemstellung selbstständig und lösungsorientiert vertiefen; • Lösungsansätze entwickeln, unter Zeitrestriktion entsprechende Lösungen realisieren und dabei unter Anleitung gezielt Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume nutzen; • den Arbeitsprozess sowie die Ergebnisse mithilfe von digitalen Methoden dokumentieren (z.B. Videodokumentation).
	Kommunikation und Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • Teamprozesse selbstständig moderieren; • unterschiedliche Sichtweisen und Lösungswege reflektieren und konstruktiv in der Teamarbeit berücksichtigen; • Arbeitsschritte eigenverantwortlich planen, organisieren und zielorientiert durchführen; • Kooperationspartnern akquirieren, mit diesen kommunizieren und kooperieren, um die interdisziplinäre Aufgabenstellung zielorientiert zu lösen; • die Ergebnisse der Teamarbeit dem Auditorium präsentieren und diskutieren.
	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • die Ergebnisse in einem Portfolio nach fachwissenschaftlichen Standards (theoretisch, methodisch) zusammenfassen;

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich Bachelor und Master

		<ul style="list-style-type: none"> die eigenen Erfahrungen aus der Projektarbeit mit Blick auf das Studium und die anschließende Berufspraxis einschätzen und kritisch reflektieren. 				
6.	Inhalte	Bearbeitung einer komplexen und praxisbezogenen Aufgabenstellung auf Basis des Projekthandbuchs.				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Dirsch-Weigand, Andrea; Hampe, Manfred (Hrsg.) (2018): Interdisziplinäre Studienprojekte gestalten. Aus der Praxis für die Praxis. 1. Aufl. Bielefeld.</p> <p>Holzbaur, Ulrich (2014): Projektmanagement für Studierende: Erfolgreich das Studium meistern. 1. Aufl. Wiesbaden.</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden von den beteiligten Fächern projektbezogen bekannt gegeben.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	Regelmäßige Treffen der Projektgruppe (66 h),				
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine				
11.	Angebotsturnus	halbjährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/ SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	WiSe und SoSe				
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Portfolio, unbenotet				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1"> <tr> <td>Kontaktstudium: 66</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 114</td> <td>Credit Points: 6 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 66	Arbeitsstunden insgesamt: 180	Selbststudium: 114	Credit Points: 6 CP
Kontaktstudium: 66	Arbeitsstunden insgesamt: 180					
Selbststudium: 114	Credit Points: 6 CP					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor und Master				
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl ¹)	Im StuKomp-Modul bearbeiten Studierende in Gruppen (etwa 8-12 Studierende) eine interdisziplinäre Aufgabenstellung. Die Studierenden tragen dabei aus ihrer jeweiligen Fachperspektive zur Problemlösung bei. Der Arbeitsauftrag wird zu Beginn des Semesters (Kick-Off-Veranstaltung) bekannt gegeben. Die Kleingruppen werden in der				

¹ Falls eine Teilnahmebegrenzung eingefügt werden soll, bitte folgende Formulierung verwenden: Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal X Teilnehmer/innen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.

Modulbeschreibung: Profilierungsbereich Bachelor und Master

		<p>Projektarbeit von Fach-Mentor*innen, Team-Tutor*innen, einem Projektmanager und einem Digital-Lotsen unterstützt. Jeder Projektgruppe steht ein Etat von 400 € zur Verfügung. Es handelt sich um ein Pilotprojekt der Fakultät für Natur- und Sozialwissenschaften, das bis 2021 vom MWK gefördert wird.</p> <p>Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>
--	--	---